

Ausschreibung für ein Künstler:innen-Duo:

Das Mobile Atelier zu Gast in Holzhausen am Ammersee

Das Mobile Atelier begibt sich im Juni und Juli 2025 auf die Spuren einer Künstlerkolonie, die in Holzhausen am Westufer des Ammersees um 1900 entstand. Eine Reihe junger Künstler, die durch ihren Professor Paul Hoecker (1854-1910) – den ersten „Modernen an der Münchner Kunstakademie“ – zum Plein Air Malen hergekommen waren, entdeckten die Schönheit der Landschaft und das unbeschwerte Leben in dem beschaulichen Bauerndorf. Einige von ihnen, darunter Mitglieder der 1899 gegründeten Künstlerkolonie „Scholle“, ließen sich hier nieder und bauten sich Wohn- und Atelierhäuser, die sie durch die wachsenden Erfolge ihrer Kunst und dank der Mitarbeit in den Zeitschriften *Jugend* und *Simplicissimus* finanzierten. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts ließen sich rund 50 Künstlerpersönlichkeiten in Holzhausen nieder, unter ihnen Eduard Selzam, Anna und Mathias Gasteiger, die Brüder Fritz und Erich Erler, Walter Georgi, Eduard Thöny, Clara Ewald, Paul Neu, Kurt Kühn und Otto Weil. Von ehemals 16 Künstlerhäusern sind heute noch 15 erhalten.

Die Künstler zog es an den Ammersee auf der für die Zeit typischen Suche nach Ursprünglichkeit. Aber auch die Gemeinschaft und der Austausch untereinander waren ein zentrales Anliegen der Künstler, die nach einer Erneuerung der Malerei strebten. Diesem Geist des gemeinschaftlichen Arbeitens und der gegenseitigen Befruchtung möchte *Das Mobile Atelier zu Gast in Holzhausen am Ammersee* Rechnung tragen. Daher suchen wir ein Künstler:innen-Duo, das sich in der Tradition der Künstlerkolonie Holzhausen von der Umgebung des Ammersees inspirieren lässt und im Austausch untereinander und mit der Bevölkerung neue künstlerische Experimente wagt. Als Atelier steht das „Malek“-Haus zur Verfügung, dessen Räumlichkeiten mit ihrem rauen Charme nur darauf warten, künstlerisch bespielt zu werden.

Das Mobile Atelier ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Inspiration. Es lädt zur Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und zum Dialog mit Künstler:innen ein. Der Aufenthalt wird im Sinne der kulturellen Bildung durch ein vielfältiges Vermittlungsprogramm der Künstler:innen geprägt. An ca. sechs Projekttagen sollen die Künstler:innen die Entstehungsprozesse ihrer Kunst erfahrbar machen und/oder andere anregen, selbst künstlerische Experimente zu wagen.

Programm

Das Mobile Atelier möchte die Sichtbarkeit zeitgenössischer Kunst stärken. Daher reist es durch ganz Bayern und bietet einen eigenständigen (Kunst-)Raum des Dialogs zwischen Künstler:innen und den Bewohner:innen der unterschiedlichsten bayerischen Orte. Es bietet die Möglichkeit, in einem Atelier auf Zeit die eigene Kunst erlebbar zu machen und künstlerische Visionen umzusetzen. *Das Mobile Atelier* ist ein Projekt des BBK Landesverbands Bayern, finanziert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Der Standort Holzhausen wird mit freundlicher Unterstützung der JES Kulturstiftung kofinanziert. Die Entwicklung und Umsetzung des kulturellen Programms während des Aufenthalts wird mit 2.000 Euro/Monat pro Person vergütet. Zusätzlich stehen bis zu 1.000 Euro für Materialkosten zur Verfügung. Das Atelier und die Unterkunft stellt die Gemeinde Utting am Ammersee kostenfrei zur Verfügung.

Termine

Bewerbungsfrist: 24.11.2024

Aufenthaltszeitraum: 06.06. - 20.7.2025

Bewerbung

Bewerben können sich professionelle, freischaffende bildende Künstler:innen-Duos aller Disziplinen – vorzugsweise mit partizipativem Charakter im öffentlichen Raum –, die ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt NICHT in der Gegend um den Ammersee haben. Es können sich bestehende oder extra für diesen Anlass gegründete Duos bewerben. Interessierte Künstler:innen-Duos senden ihre aussagekräftigen Unterlagen (Deutsch oder Englisch) bestehend aus einer Kurzvita, einer einseitigen Projektbeschreibung, einem Motivationsschreiben und zehn Werkbeispielen zusammengefasst in einer PDF-Datei bis zum 24.11.2024 per Mail an maria.buck@bbk-bayern.de. Wir freuen uns auf inspirierende künstlerische Beiträge.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Projektleiterin Maria Buck gern zur Verfügung: maria.buck@bbk-bayern.de oder +49 152 5498 9934.

Das Mobile Atelier zu Gast in Holzhausen am Ammersee ist eine Kooperation des BBK Landesverband Bayern, der Gemeinde Utting am Ammersee und der JES Kulturstiftung. Letztere macht es sich zur Aufgabe, die Erinnerung an die Protagonisten der Künstlerkolonie in Holzhausen am Ammersee zu erforschen, wachzuhalten sowie die Lebenswege, Geschichten und die Werke in einem virtuellen Museum darzustellen.